

(Free) Geh auf Magenta (Debtromane in der FVA)

Geh auf Magenta (Debtromane in der FVA)

Von Stephan Kaluza

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1190876 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum:
2013-09-02File Name: B00DY1PTM6 | File size: 54.Mb

Von Stephan Kaluza : Geh auf Magenta (Debtromane in der FVA) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geh auf Magenta (Debtromane in der FVA):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Groartig!Von Gerd TilleDebutromane sind oftmals so eine Sache. Wenn sich aber Joachim Unseld eines solchen

annimmt, dann kann man schon mit Gutem rechnen. Und was Stephan Kaluza hier abliefern, ist Sprache, Humor und Intelligenz auf wunderbarem Niveau. Wer Lust auf eine Reise in die künstlerische Bohème hat, dem sei dieses Opus ans Herz gelegt. Macht richtig Spaß zu lesen und selbst der spießigste Banker findet sich in vielen Details der herrlich beschriebenen Daseinsturbulenzen wieder. Sehr zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Ein rasanter Künstlerroman, eine tragikomische Geschichte! Die Farbe auf der völlig unerwarteten Trennung von seiner Freundin Mel ist noch nicht ganz trocken, da wartet schon der nächste Schlag auf den Künstler Bastien: Mel ist nun auch noch mit seinem Mzen Thomas zusammen. Bastien erkennt in seinem Trennungsschmerz, dass sich die Realität nicht so leicht modellieren lässt wie seine Sdsee-Phantasien, die ihn in eine wundersame Welt mit baumhohen Blüten entführen. Sein Freund Rob steht ihm bei und diskutiert mit ihm nichtlang über Konzeptkunst: Wie originell muss man heute als Künstler sein, um wahrgenommen zu werden? Bastiens fatale Idee, seinen eigenen Tod als Kunst zu inszenieren, findet bei Rob keinen Anklang. Doch als er den Plan provokant auf Facebook postet, scheint er in der mysteriösen Mila eine Leidensgenossin zu finden. Das Drastische in ihren Mails fasziniert Bastien, und in ihm wächst das Verlangen, sie zu treffen. Ob das gutgeht? Denn tatsächlich hat Mila ihren ganz eigenen Racheplan. Mit scharfsinnigem Humor erzählt Stephan Kaluza die Geschichte eines Malers in einer tiefen Beziehungs- und Schaffenskrise und vom überraschenden Aufeinanderprallen falscher Erwartungen. Während die Charaktere ausnahmslos den täglichen Kampf gegen das eigene Selbstbild führen, spüren sie nicht, wie sie im Dunkel der Bühne haltlos aufeinander zuströmen. Stephan Kaluza hat einen rasanten Künstlerroman geschrieben, eine tragikomische Geschichte, die sich in shakespearescher Manier immer weiter zuspitzt, bis die Katastrophe unvermeidlich scheint.

Kurzbeschreibung Ein rasanter Künstlerroman, eine tragikomische Geschichte! Die Farbe auf der völlig unerwarteten Trennung von seiner Freundin Mel ist noch nicht ganz trocken, da wartet schon der nächste Schlag auf den Künstler Bastien: Mel ist nun auch noch mit seinem Mzen Thomas zusammen. Bastien erkennt in seinem Trennungsschmerz, dass sich die Realität nicht so leicht modellieren lässt wie seine Sdsee-Phantasien, die ihn in eine wundersame Welt mit baumhohen Blüten entführen. Sein Freund Rob steht ihm bei und diskutiert mit ihm nichtlang über Konzeptkunst: Wie originell muss man heute als Künstler sein, um wahrgenommen zu werden? Bastiens fatale Idee, seinen eigenen Tod als Kunst zu inszenieren, findet bei Rob keinen Anklang. Doch als er den Plan provokant auf Facebook postet, scheint er in der mysteriösen Mila eine Leidensgenossin zu finden. Das Drastische in ihren Mails fasziniert Bastien, und in ihm wächst das Verlangen, sie zu treffen. Ob das gutgeht? Denn tatsächlich hat Mila ihren ganz eigenen Racheplan. Mit scharfsinnigem Humor erzählt Stephan Kaluza die Geschichte eines Malers in einer tiefen Beziehungs- und Schaffenskrise und vom überraschenden Aufeinanderprallen falscher Erwartungen. Während die Charaktere ausnahmslos den täglichen Kampf gegen das eigene Selbstbild führen, spüren sie nicht, wie sie im Dunkel der Bühne haltlos aufeinander zuströmen. Stephan Kaluza hat einen rasanten Künstlerroman geschrieben, eine tragikomische Geschichte, die sich in shakespearescher Manier immer weiter zuspitzt, bis die Katastrophe unvermeidlich scheint.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Stephan Kaluza, 1964 geboren, ist Maler, Foto- und Performancekünstler, Theaterautor und Dozent für Regie am Mozarteum in Salzburg. Er lebt in Düsselndorf. In der Frankfurter Verlagsanstalt erschienen seine Romane Geh auf Magenta (2013), 30 Keller (2014) und Ein möglicher Ort (FVA 2015) für den er für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert wurde.